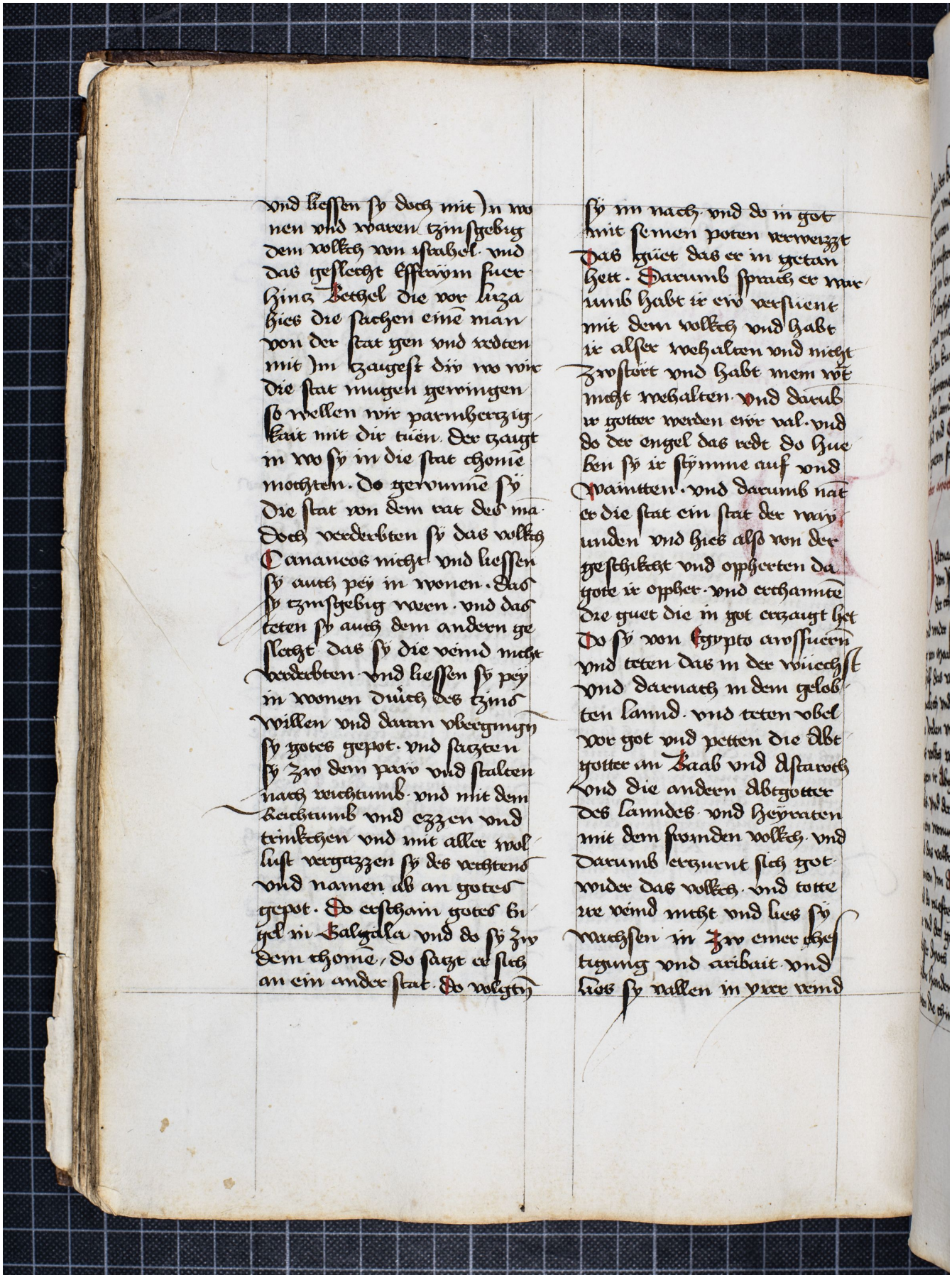
HISTORIENBIBEL
um 1465/1470 (Wasserzeichenbefund) Seite 98v
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



vnd liessen sy doch mit In wo
nen vnd waren tzinsgebig
dem volkch von israhel. vnd
das geslecht Effraym fuer
hinz Bethel die vor luza
hies die sachen eine man
von der stat gen vnd redten
mit Im tzaigest diu wo wir
die stat mugen gewingen
so wellen wir parmhertzig
kait mit dir tuen. Der tzaigt
in wo sy in die stat chome
mochten. Do gewunne sy
die stat von dem rat des ma
Doch verderbten sy das volkch
Cananeos nicht vnd liessen
sy auch pey in wonen. Das
sy tzinsgebig wern. vnd das
teten sy auch dem andern ge
slecht das sy die veind nicht
verderbten vnd liessen sy pey
in wonen durch des tzins
willen vnd daran vbergingen
sy gotes gepot. vnd saczten
sy zw dem paw vnd stalten
nach reichtumb vnd mit dem
reichtumb vnd ezzen vnd
trinkchen vnd mit aller wol
lust vergazzen sy des rechtens
vnd namen ab an gotes
gepot. Do erschain gotes bi
gel in Galgala vnd do sy zw
dem chome, do saczt er sich
an ein ander stat. Do volgten

sy im nach vnd do in got
mit seinen poten verweizzt
Das guet das er in getan
hett. Darumb sprach er war
umb habt ir ew versuent
mit dem volkch vnd habt
ir alser wehalten vnd nicht
zwstort vnd habt mein wt
nicht wehalten. Vnd darub
ir gotter werden eur val. vnd
do der engel das redt do hue
ben sy ir stymme auf vnd
waintten. vnd darumb nat
er die stat ein stat der way
unden vnd hies also von der
geschikcht vnd oppherten da
gote ir oppher. vnd erchamte
die guet die in got erzaigt het
Do sy von Egypto awssfuern
vnd teten das in der wuechst
vnd darnach in dem gelob
ten lannd. vnd teten vbel
vor got vnd petten die Abt
gotter an Baab vnd Astaroth
vnd die andern Abtgotter
des lanndes vnd heyraten
mit dem fromden volkch. vnd
darumb erzurnt sich got
wider das volkch. vnd totte
ire veind nicht vnd lies sy
wachsen in zw einer ches
tigung vnd aribait. vnd
lies sy vallen in yrer veind